

ANTRAG

der Abgeordneten Friewald, Weninger, Mag.Heuras, Mag.Motz, Mag.Schneeberger, Kautz und Erber

betreffend Vernetzung aller Agenden des Landes NÖ, die die Lebensmittelproduktion und Lebensmittelsicherheit betreffen

Die Konsumenten erwarten von den ihnen zur Verfügung stehenden Lebensmitteln ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit. Entsprechend dem Lebensmittelweißbuch der EU bedeutet dies nicht nur eine gesicherte Qualität des Endproduktes, sondern eine prozessbegleitende Kontrolle der Nahrungsmitteln vom Feld über Stall und die Verarbeitung des Produktes bis zum Konsum.

In Niederösterreich wird die erwartete hohe Qualität der Lebensmittel dadurch sichergestellt, dass verschieden Stellen die entsprechenden Kontrollen der Lebensmittelproduktion durchführen. Durch eine Vernetzung dieser Agenden unter anderem durch die Schaffung eines Koordinationsgremiums, in dem die zuständigen politischen Referenten und die Fachabteilungen vertreten sind, soll erreicht werden, dass bei der Nahrungsmittelproduktion in Zukunft die vorhandenen Ressourcen optimal und effizient eingesetzt werden können.

Durch ständigen Informationsaustausch soll gewährleistet werden, dass unter Beibehaltung der in der Geschäftsordnung und der Geschäftseinteilung vorgegebenen operativen Aufgaben die Kontrollkapazitäten optimal eingesetzt und Doppelgleisigkeiten vermieden werden.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag:

„Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung die Koordination der Agenden im Bereich der Lebensmittelsicherheit in Form des ständigen Ausschusses für Lebensmittelsicherheit umzusetzen, um den hohen Qualitätsstandard der in Niederösterreich produzierten und in Verkehr gebrachten Lebensmittel aufrecht zu erhalten.“